

Lichtmess 30./31. Januar 2021, 18.00/10.30 Münsingen

Die Verbundenheit

Diejenigen, die jetzt nicht zum Gottesdienst kommen können,
die jetzt aus Rücksicht und Vorsicht nicht zum Gottesdienst kommen,
zünden daheim Lichter an.

Hier in der Kirche wird bei denjenigen, die stellvertretend zum
Gottesdienst in der Kirche da sind, die Osterkerze angezündet.

Das Wahrnehmen

Sich in Geduld üben oder drängen.

Manchmal ist es so schwer abzuschätzen. Herr, erbarme dich.

Sich auf die Zunge beißen oder Klartext reden.

Manchmal ist es so schwer abzuschätzen. Christus, erbarme dich.

Laufen lassen oder eingreifen.

Manchmal ist es so schwer abzuschätzen. Herr, erbarme dich.

Der Zuspruch

Gott, Quelle allen Lebens. Quelle allen Erbarmens.

Erlöse uns mit Schwerem, und Bedrückendem und Schuld.

Und führe uns zu bleibendem Leben. +++ Amen.

Das Gebet

Gott, wir entzünden Lichter der Hoffnung.

Wir öffnen das Buch der Befreiung.

Wir hören Melodien der Freiheit.

Wir teilen das Brot des Lebens.

Und feiern, dass wir einander und somit dir verbunden sind.

Heute an Lichtmess und alle Tage des Lebens. Amen.

Das Wort

Als acht Tage vorüber waren und das Kind beschnitten werden sollte,
gab man ihm den Namen Jesus, den der Engel genannt hatte,
bevor das Kind im Mutterleib empfangen war.

Als sich für sie die Tage der vom Gesetz des Mose vorgeschriebenen
Reinigung erfüllt hatten, brachten sie das Kind nach Jerusalem hinauf,
um es dem Herrn darzustellen, wie im Gesetz des Herrn geschrieben ist:

Jede männliche Erstgeburt soll dem Herrn heilig genannt werden. Auch wollten sie ihr Opfer darbringen, wie es das Gesetz des Herrn vorschreibt: ein Paar Turteltauben oder zwei junge Tauben. Und siehe, in Jerusalem lebte ein Mann namens Simeon. Dieser Mann war gerecht und fromm und wartete auf den Trost Israels und der Heilige Geist ruhte auf ihm. Vom Heiligen Geist war ihm offenbart worden, er werde den Tod nicht schauen, ehe er den Christus des Herrn gesehen habe. Er wurde vom Geist in den Tempel geführt; und als die Eltern das Kind Jesus hereinbrachten, um mit ihm zu tun, was nach dem Gesetz üblich war, nahm Simeon das Kind in seine Arme und pries Gott mit den Worten: Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden. Denn meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast, ein Licht, das die Heiden erleuchtet, und Herrlichkeit für dein Volk Israel. Sein Vater und seine Mutter staunten über die Worte, die über Jesus gesagt wurden. Und Simeon segnete sie und sagte zu Maria, der Mutter Jesu: Siehe, dieser ist dazu bestimmt, dass in Israel viele zu Fall kommen und aufgerichtet werden, und er wird ein Zeichen sein, dem widersprochen wird, - und deine Seele wird ein Schwert durchdringen. (Lk 2,21-35)

Der Gedanke

«Und deine Seele wird ein Schwert durchdringen»
wird Maria, der Mutter von Jesus gesagt.
Dem Verfasser der Geschichte war klar,
dass es für Maria schwer war,
dass sie wegen ihrem Sohn Jesus gelitten hat,
dass es dunkle Stunden gegeben hat.
Voller Sorgen.
Voller Angst.
Voller Schmerz.

Mir kommt der Vater in den Sinn,
der Tränen in den Augen hat,
weil sein Sohn nicht mehr zu Rande kommt,
sich in seine Gamer-Welt flüchtet,
er nicht mehr an ihn herankommt.

Mir kommt die Mutter in den Sinn,
die weint,
weil ihre Tochter eben volljährig geworden,
jede Hilfe ablehnt,
sich verschuldet,
sich nicht kümmert um ihr Leben.

Sie kennen eigene Beispiel aus ihrem Leben,
aus dem Leben von ihnen lieben Menschen,
von durchwachten Nächten und durchweinten Tagen.
Von Sorgen und Ohnmacht.
Von der Hoffnung,
dass der Sohn, die Tochter
doch den Rank finde.
Von der Hoffnung,
dass es für einem liebe Menschen
doch wieder gut komme.

«Und deine Seele wird ein Schwert durchdringen»
Und weil das vielen Menschen so geht, ist in der Volksfrömmigkeit das
Bild der sieben Schmerzen Mariens entstanden.
Maria dargestellt mit sieben Schwertern,
die in ihrem Oberkörper stecken.
Das erste steht für die eben gehörte Aussage vom Schwert.
Das zweite Schwert steht für die Flucht vor Herodes nach Ägypten
Das dritte Schwert steht für die Erzählung vom 12-jährigen Jesus, der im
Tempel verloren geht.
Die weiteren vier Schwerter stehen für Stationen der
Passionsgeschichte: der Kreuzweg, die Kreuzigung, die
Kreuzesabnahme und die Grablegung.

«Und deine Seele wird ein Schwert durchdringen»
Damit ist Maria nahe an den Lebensgeschichten vieler Menschen.
Damit ist Maria nahe an den Erfahrungen vieler Väter und Mütter.

Die Erfahrungen von nicht verstehen
und doch verbunden bleiben.
Von hilflos nichts tun können
und doch da zu bleiben.

Die Erfahrung von abgewiesen werden
und doch die Türe offen halten.
Von nicht verstanden werden
Und doch zu verstehen versuchen.

Ich vermute, es ist genau das,
was die vielen Marienwallfahrtsorte so beliebt sein lässt.
Es sind nicht die Worte und Bilder von der entrückten Himmelskönigin.
Es ist diese Geschichte von Maria mit ihrem Sohn.
Es ist diese Geschichte dieser Mutter mit ihrem Jesus.
Da ist das, was verbindet und berührt. Amen.

Die Bitte

Ein Licht brenne:

Für alle, die den Rank in ihrem Leben nicht finden.

Für alle, die den Kontakt zu ihren Familien abgebrochen haben.

Für alle, die nicht nachvollziehbare Wege einschlagen.

Für alle, denen ein Sohn oder eine Tochter verstorben ist.

Für alle, deren Söhne oder Töchter in Haft sitzen.

Für alle, denen die Pandemie schwer aufs Gemüt schlägt.

Für alle persönlichen Bitten und Anliegen.

Der Dank

Gott, wir danken für jedes gute Wort, das wir hören,
für jedes Zeichen der Liebe, das wir sehen,
für jeden Keim der Hoffnung, der in uns ist.
Dafür danken wir.

Gott, wir danken für Jesus Christus.
Seine Worte sind immer noch neu und unerhört.
Seine Taten immer noch voll Hoffnung und Kraft.
Dafür danken wir.

Gott, wir danken für deine Kraft, den Heiligen Geist.
Sie gibt uns neue Worte, neue Taten, ein neues Herz.
Sie öffnet für die Menschen,
für ihre Fragen und Sorgen,
für ihre Freuden und Hoffnungen.
Dafür danken wir.

Verbunden mit allen Verstorbenen,
Verbunden mit allen Menschen guten Willens,
jetzt und allezeit. Amen.

Der Kerzensegen

Gott, segne du am heutigen Fest Maria Lichtmess all diese Kerzen +++.
Lass sie ein Hoffnungszeichen sein,
dass es hell werden kann, heiter und licht.
Überall da, wo ein Funke Licht
Menschen tröstet, aufrichtet, ermutigt.
Lass sie ein Hoffnungszeichen sein.
Jetzt und allezeit. Amen.

Der Blasiussegen

Gott segne euch.
Gott behüte euch an Leib und Seele.
Auf die Fürsprache des Heiligen Blasius
bewahre euch Gott vor Halskrankheit und allem Unheil.
Gott sei in und mit euch
im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes +++